

zu finden, das kann kein  
Zufall gewesen sein, ich  
werde mich noch ein wenig  
vertiefen müssen und

8. Wirbelchen  
Verhandlungen  
"DIESER ZUR!"  
1 Zipfel Glück (2686)

Und alles nur sagten - für Anjetzos Ohren. Genau es bedachten, Einer wende etwas ein gegen 14 Nothelfer. Aber einer davon ist Anjetzo in guter Stunde immer Anjetzo: Der Überlegung folgte Onufry auf Anhieb. Aber in der Nacht! Wenn Anjetzo weithin nirgends zu sehen war, nicht da war, bloß Onufry da war; warum dieselbe Vorsicht ?

Sani wendet sich an Manda und Manda wendet sich an Nit,  
Nit, erziehen muß. Er hat das Ziehen. Nit!

Und der Nit schaut nit zufällig in eine ganz ganz andere,  
nämlich in die entgegengesetzte Richtung. Alle drei haben  
sie zu ihm geschaut, als hätten sie es gewußt. Nun überlegt  
der, die nächstbeste Gelegenheit. Onufry überlegt.

Das Nurgeschöpf ist nimmermehr da.

Aber der Nit ist da.

Der Schnitter ist da.

Der Sani fehlt und der Manda fehlt, wenn es ihn zieht.

Einmal abgesehen vom Blutraum.

Sani war seine Leber, Manda war sein Herz, umgekehrt wars  
ebenso. Sani sein Herz war. Manda seine Leber war. Falls nämlich  
Onufrys Leber zu versagen drohte oder Onufrys Herz, sprangen  
Sani ein und Manda in Sorge um Onufry, dessen Wohlergehen und  
Vergehen auf Erden ihnen nie gleich gültig war wie das eines  
Menschen, der Onufry, wenn auch bloß irrtümllich, versehentlich  
plagen könnte.- Und stoßen hinein in die Nacht,  
muß Onufry das haben, Sani ? Das muß Onufry nicht haben, sagt er  
und Manda weiß, warum Sani nun eine Ruh gibt. Ganz seine Meinung,  
hat es gleich so gesehen, nur es hören hat wollen, Manda sieht das.  
Es zieht den Onufry. Onufry, zieht es dich ?

in guter Stunde Anjetzos Schnapsvorrat anzapfen. Anjetzo, was Nit sagt,  
hört Anjetzo es ?

Redet der Nit nicht mit dem Plagegeist, redet der Nit mit ihm, mit  
Onufry in erzieherischer Weise, das, was er zu Onufry gewendet, au-  
ßerdem noch an-merken muß, das sonst keiner hört, weil dem Nit kei-  
ner zuhört oder weil der Nit den Moment nützt, das Außerdem anmerkt  
der Nit für Onufry, denn immer, wenn der Plagegeist mit Anjetzo re-  
det, nutzt Nit den Moment für das, was er dem Plagegeist nit sagt,  
den muß der Nit nit erziehen, für Onufrys Ohren genügt das nit, Onufry  
muß einen Zipfel Glück verteidigen, warum, das liegt auf der Hand, es  
bleiben lassen soll, das Nitverdächtigen "Wohin wird es abgezielt!"  
So viele reden gleichzeitig, müssen beim Reden schneller sein als Nit.

tiefer schürfen, das  
muß ich wohl, auf  
daß ich wieder der  
nachdenklichen Betrachtungen Herr

8. Wirbelchen  
Verhandlungen  
"DIESER ZUR!"  
1 Zipfel Glück

(2687)

Das hat sich der Nit vom Onufry zu allerletzt verdient, es steht eine solche Verkennung der Nitgerechtigkeit ... da kannst nit mehr etwas sagen, das ist das Nurgeschöpf, von daher kommt das

"Wohin wird es abgezielt!"

Als dürft Onufry nit mitreden, es hören, was Nit Zur,

Radschand an-merkt. Wendet er sich dem zu, warum soll Nit sich Onufrys Gegenwart nit merken dürfen, ist doch da, Onufry ? Darfst doch mithören. Warum nicht dasselbe ? Kann Nit dafür, wenn der Plagegeist alleweil in die andere Richtung red', Sagt Anjetzo. "Was ist." Muß einer geschwind sein, das ist der, ist es nit wahr ? Ist wahr.

Anjetzo nickte, "Was ist." Sagte Anjetzo in guter Stunde oftmals. Und Nit nickte

Warum schaut das Auskunftbekommen nie sich ähnlich. Nit! Warum! Wenns der Nit Onufry nicht verraten möchte, tat es keiner. Auf den Nit mußte Onufry, sobald er sich ziehen ließ, verzichten. Das erziehende Eingreifen vom Nit, ob es Onufry von sich stoßen soll ? Will ihm der Nit eigene Dummheiten vermachen, ihm mitgeben ? Oder will der Nit ihm die Dummheiten austreiben ? Gut will der Nit, aber täuscht er sich ? Wenn sein Reden aufhört für einen, der dem Nit zuhört, der vom Nit - mit Anjetzo unter eine Decke gelegt worden ist - im Kopf. Und das sagt der Nit einem! Keinem sagt er das, keinem! Aber Onufry hats gehört. Ist ein Plagegeist, das hat Nit gesagt. Und Sani hat genickt. Und Manda hat in eine andere Richtung geschaut. Auf das hin haben alle geschwiegen. Sani. Nit. Manda. in guter Stunde vertrug er sich mit dem Wort, sagte er unglaubliche Sachen und sie waren fürchterlich, weil nicht ein Wort gelogen war. Er wird ihn festhalten, nicht wahr, Anjetzo. Onufry wird ihn festhalten, Einen Zipfel Glück muß ein Mann festhalten, sonst taugt er nit. Anjetzos Schnaps loben ? Und Nit nickte, er derf. Nur ein wengerl warten muß der Nit. Dann derf der Nit was anmerken Zur Radschand.

Das schlägt dreizehn, wenn Anjetzo das sagt, sind es nur mehr 12 und der 13. ist Anjetzo. Sagt der Nit es voraus, hat es kommen sehen und hats Kommen verhindern, wenigstens be-hindern, halt aufhalten wollen. Der Nit über Zur Radschand: Wie es gekommen ist, daß Sani der Langsame es nie wieder gesagt hat, das dumme Daherreden mag Sani der Langsame zurecht nit leiden, auf den Feldern bist gerädert und bleibst gerädert, ungerädertes Dasein ist das, zu dem geräderten Dasein hat er den Zugang in **S p e i c h e n** gesehen, auf dem Platz; und wollt nit gerädert bleiben, einmal noch einer was red' vom geräderten Dasein auf den Feldern und schon schaut Sani ganz woanders hin. Gleich derf er. Was bist ungeduldig, Nit. Ein wengerl wirst wohl warten können, bloß ein wengerl; ist das so viel ? Anjetzo will der Nit hetzen ? Aber woherdenn! Das will der Nit nit sitzen lassen auf sich, ist eine Gemeinheit sowas sagen über den Nit. Dann wart! Bis Anjetzo: es sagt. Sagt Anjetzo. "Was ist." Derf der Nit was anmerken Zur Radschand.

Was der Schnitter sagt! Nit Anjetzo greift es an, den Dreikopf greift es an. Da lügt der Schnitter nit. Das weiß ein jeder, nur Anjetzo weiß es nit. Das braucht einer wie Nit Anjetzo nit sagen, weil das ist ein